

## Adlerschützen trainieren Kegeln mit Überraschungen

Das traditionelle **Kegeln** des Schützenvereins am Gründonnerstag in der Stadthalle Altenkirchen lebte in diesem Jahr mit Überraschungen.

Überraschung eins: es fanden sich in diesem Jahr doppelt so viel Kegler und Keglerinnen, so das man wieder auf zwei Kegelbahnen und auch hier wurde es eng, entsprechend mit zwei Mannschaften einer anderen sportliche Aktivität wie Schiessen nachgehen konnte.

Überraschung zwei: die Jugendabteilung soweit diese das entsprechende Alter für den Gaststättenbesuch hatten waren vollständig erschienen.

Nach der Auslosung durch den Schützenmeister begann man Kegelbahnweise mit- und gegeneinander sich keglerisch zu messen. Um für alle Geübten und Ungeübten schöne Spiele zu finden wurde wie immer nach Vorschlägen und Zustimmung aller gespielt werden.

Überraschung drei: die Jugendlichen die alle das erste mal auf einer Kegelbahn statt auf dem Schiessstand waren hielten nach einigen Übungswürfen wacker mit.

Zwischen den Partien wird immer im Ausscheidungsverfahren die Königspartie angepeilt.

Für das abschließende Königskegeln der Kegler und Keglerinnen waren die 4 Kegler Wilma Schleiden, Bernd Schleiden, Dirk Reichel und aus der Jugend Lukas Andres zum Endkampf qualifiziert.

Nach spannenden Würfeln die jedem die gleiche Gewinnaussicht ließ, war es Bernd Schleiden der die Familienehre aufrecht halten konnte den im Endkampf setzte er sich gegen seine Frau Wilma durch und letztlich die Königskette und den Wanderpokal von Schützenmeister entgegennehmen durfte.

Durch Ehrgeiz angetrieben und dadurch in Laufe des Abends viel Rinne getroffen erwischte es dann doch einen Newcomer. Obwohl Lukas Andres, wie beschrieben auch im Endkampf war, musste er den Pudelpokal und Kette mit nach Hause nehmen.

Nach dem sportlichen Teil wurde noch in gemeinsamer gemütlicher Runde die anstehenden Aufgaben z.B. das restliche Osterprogramm des Vereins durchgesprochen.

Schützenmeister Imhäuser (links) überreichte Bernd Schleiden (mitte) den Siegerpokal und dem Jugendlichen Lukas Andres die Pudelinsignien.



